NACHRICHTEN
Österreich

Innovative MINT-Projekte: IMST-Awards 2024 ehren Umweltschutz-Ansätze

Die MINT Mittelschule Clemens Holzmeister wurde bei den IMST Awards 2024 für ihr innovatives Projekt ausgezeichnet. Erfahren Sie mehr über die Bedeutung von MINT-Bildung und Umweltschutz!

Am Freitag vergangener Woche fand die prestigeträchtige Verleihung der IMST-Awards 2024 im Bildungsministerium in Wien statt. Diese Auszeichnung, die mittlerweile zum 18. Mal vergeben wurde, hebt die innovativsten Projekte im Bereich MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) hervor. In diesem Jahr lag der Fokus auf umweltbewussten und interdisziplinären Lernansätzen, die dazu beitragen, globale Herausforderungen wie Nachhaltigkeit anzugehen.

Unter den sechs ausgezeichneten Projekten befand sich auch die MINT Mittelschule Clemens Holzmeister aus Landeck. Die Schulgemeinschaft überzeugte mit ihrem Projekt „Bionomische Visionen“, in dem Schüler*innen der Klassen 5 bis 8 bionische Lego-Roboter entwickelten. Diese Roboter orientedieren sich an den Bewegungen von Tieren und beinhalten beispielsweise eine Wärmeisolierung, die auf dem Vorbild des Eisbären basiert, um eine effizientere Energie Nutzung in Gebäuden zu erreichen.

Auszeichnungen für innovative Projekte

Jedes der prämierten Projekte erhielt eine IMST-Trophäe für das Klassenzimmer sowie eine finanzielle Unterstützung von 1.000 Euro. Die Auswahl der Gewinner erfolgte durch eine Jury, die aus

Experten aus den Bereichen Bildung und Wirtschaft zusammengesetzt wurde. In diesem Jahr traten insgesamt 55 Projekte gegeneinander an. Zu den weiteren Preisträgern gehören unter anderem die VS Rothenburgschule, die MINT- und Informatik-Mittelschule Stockerau, die Polytechnische Schule Taxenbach und die HTL Kramsbach.

Die IMST-Awards zielen darauf ab, durch innovative Lehrmethoden zur Förderung von 21st Century Skills beizutragen. Zu diesen Fähigkeiten zählen interdisziplinäres Lernen sowie soziale Kompetenzen. Die Initiative IMST wird von der Universität Klagenfurt und der Pädagogischen Hochschule Kärnten koordiniert und erhält ihre Finanzierung überwiegend aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung.

Die Veranstaltung hebt nicht nur die Bedeutung der Naturwissenschaften hervor, sondern zeigt auch, wie Schulen kreative Lösungen finden können, um auf zeitgenössische Herausforderungen zu reagieren. Die IMST-Awards sind daher nicht nur eine Form der Anerkennung, sondern auch ein Anstoß zur Weiterentwicklung im Bildungssektor, insbesondere in den Bereich der MINT-Fächer.

Das gesamte Event wurde durch die Unterstützung diverser Institutionen wie dem Fachverband der Elektro- und Elektronikindustrie und der Wirtschaftskammer Österreich möglich gemacht. Die Verleihung der IMST-Awards zeigt, wie wichtig innovative Lehransätze für die Bildung von morgen sind. Mehr Informationen zu den ausgezeichneten Projekten und deren Bedeutung finden sich **hier**.

Details	
Quellen	• **www.meinbezirk.at**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at